

Jahresbericht des Präsidenten für die Jahre 2024/2025

Höhen und Tiefen prägen den Bericht über unser Bildungszentrum CFTP in Kara, Togo. Im Gegensatz zu den angrenzenden Staaten wie Burkina Faso erreichen uns wenige Nachrichten aus Togo. Anfangs Juli aber meldete der Tagesanzeiger, dass eine Demonstration in Togo blutig niedergeschlagen worden sei. Die Unzufriedenheit der Bevölkerung wächst, viele gute Projekte werden nicht weiterverfolgt, trotzdem bleibt es recht ruhig im Land. Wie lange?

Entwicklung am CFTP

Über die Ausbildungsqualität der Schule lässt sich nur Positives berichten. Sowohl 2024 wie in diesem Jahr haben alle Lernenden die Abschlussprüfungen Theorie und Praxis bestanden, teilweise mit sehr guten Noten. Einen Dämpfer gab es am 12. Mai. Ein kräftiger Sturm trug das Dach der Maurerhalle einfach davon und beschädigte auch das angrenzende Schulgebäude. Da es schon Nacht war, befanden sich glücklicherweise keine Personen auf dem Gelände. Die Maurer mussten ihre Prüfungsarbeiten unter freiem Himmel bauen. Das blieb ohne Einfluss auf das Resultat.

E. Alitiloh: Besuche in Kara

Bei seinen regelmässigen Besuchen sucht Essodinam das Gespräch mit allen Beteiligten (Schulleitung, Lehrpersonen, Lernenden und Behörden). Die Lehrpersonen äussern regelmässig kostspielige Wünsche. Um Klarheit über die begrenzte finanzielle Situation in der Schweiz zu geben, haben wir uns vom Verein SWEET mit zwei Briefen direkt an Lehrerschaft und Direktion gewandt. Wir hoffen, dass unsere Botschaft – auch in der Schweiz wachsen die finanziellen Bäume nicht in den Himmel – angekommen ist.

Audit am CFTP und die Folgen

Die Schule besteht jetzt seit 2018. Mit dem Ergebnis für die Lernenden sind wir sehr zufrieden. Die Rechnungslegung und Berichterstattung durch Direktor Kouloun waren in den letzten Jahren jedoch unbefriedigend. Obwohl sich unser Kassier Roel Zuidema alle Mühe gab, eine übersichtliche Excel-Grundlage zur Verfügung zu stellen, gab es grosse unerklärliche Differenzen. Die Semesterberichte wurden immer länger, ohne dass wir daraus mehr Erkenntnisse gewonnen hätten. Wir beauftragten deshalb dieses Frühjahr einen professionellen Auditor aus Lomé mit einer Gesamtüberprüfung des Schulbetriebs der Jahre 2020 bis 2025.

Der Auditor leistete ganze Arbeit. Minutiös listete er die Entwicklung und den aktuellen Stand des CFTP einschliesslich Inventar auf. Das Ergebnis: Es fehlten in der Rechnung rund CHF 28'000.-, für die Direktor Kouloun keine Belege und keine Erklärung vorweisen konnte. Damit war unser Vertrauen in den Direktor nachhaltig gestört. Schlussendlich kündigte er selbst den Vertrag mit dem CFTP.

Lange Zeit haben wir die Mängel in der Rechnungslegung einer Überforderung und Unkenntnis zugeschrieben. Mit der Zeit haben wir Herrn Kouloun immer enger begleitet und geführt. Heute stellen wir fest, dass er sich gezielt Geld genommen hat und haben gegen ihn Strafanzeige wegen Veruntreuung eingereicht.

Essodinam war bereits im Juli nach Kara gereist, um die Ergebnisse des Audits zu kommunizieren. Während seiner Zeit in Togo hat er sich intensiv eingesetzt, eine neue Schulleitung zu finden und den Start ins neue Schuljahr zu organisieren. Im Blog habe ich berichtet, dass Herr Essohouna Wolombou als Direktor angestellt wurde, Frau Meyebinasso Yoma als Sekretärin und Buchhalterin. Beide sind bei Finanzen zur kollektiven Unterschrift verpflichtet.

Mitte September begann das neue Schuljahr. Um die neue Direktion zu unterstützen und die notwendigen rechtlichen Schritte vorzunehmen, reiste Essodinam in den Herbstferien erneut nach Togo.

Er hat mit der Schulleitung und den Lehrpersonen über den Leitungswechsel gesprochen und die Lernenden sowie ihre Eltern an einem Elternabend darüber informiert.

Mit allen Lehrpersonen besprach er ihre Arbeitsverträge und passte diese bei Bedarf an ihre persönlichen Bedürfnisse an. Dabei ging es vor allem um die Art des Vertrages (Festanstellung oder Stundenlohn). Es fühlt sich teilweise wie ein Neuanfang an.

Ein gutes Ende

Der Fall Kouloun konnte von Essodinam bei seinem letzten Besuch abgeschlossen werden.

Offensichtlich hat unser juristisches Vorgehen bei Herrn Kouloun eine positive Wende bewirkt. Es gelang Essodinam mit dem ehemaligen Direktor eine aussergerichtliche Regelung treffen, die für uns sehr vorteilhaft ist:

Sweet hat die Klage gegen Herrn Kouloun zurückgezogen. Sweet erhält das Grundstück und das Haus von Herrn Kouloun überschrieben. Die veruntreuten Gelder hat er vor allem für den Erwerb des Grundstücks und den Bau seines Hauses eingesetzt.

Diese Vereinbarung hat den Wert einer gerichtlichen Entscheidung und wurde vor dem Präsidenten des Landgerichts von Kara unterzeichnet. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, was mit dieser Immobilie geschehen soll.

Für uns ist diese Regelung die bestmögliche Lösung für die unschöne Geschichte. Ein Gerichtsverfahren auf Distanz zu führen hätte uns viel Zeit und noch mehr Geld gekostet. So wird der Verlust zu einem grossen Teil ausgeglichen.

Auch bei uns in der Schweiz gibt es Veränderungen. Unser bewährter Kassier Roel Zuidema möchte in absehbarer Zeit sein Amt abgeben. Wir suchen deshalb eine Nachfolgerin, einen Nachfolger. Wer hat Interesse?

Dank

Das Vertrauen in den Verein SWEET und in unser CFTP ist die Grundlage, dass Sie als Spenderinnen und Spender unsere Arbeit unterstützen.

Diese turbulente und schwierige Phase unseres Projekts hat uns die Entwicklungsschritte für die nächsten Jahre ganz klar aufgezeigt. Wir wissen, dass wir bereits viel erreicht haben und uns ab jetzt auf eine gesunde Betriebsführung konzentrieren müssen. Für die Mitarbeitenden in Togo ist es wichtig, dass wir ihre gute Arbeit anerkennen und auf Fehlverhalten reagieren.

Wir hoffen, dass wir auch bei den nächsten Entwicklungsschritten auf Ihre Unterstützung zählen können. Die Finanzen für das neue Schuljahr sind gesichert.

Der Vorstand von SWEET dankt allen, welche uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Wir werden alles daransetzen, dass die Schule weiterbesteht und die Möglichkeit erhält, sich zu einer gesunden, eigenständigen Organisation zu entwickeln.

Im Namen des Vorstandes



Stefan Zurkirchen, Präsident

Oktober 2025